

# Verordnung über die Einkommensgrenze und die Anpassung der Ansätze der Kinderzulagen nach dem FLG

vom 30. November 2001 (Stand am 28. Dezember 2001)

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf die Artikel 2 Absatz 4, 5 Absätze 2 und 4 sowie 7 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1952<sup>1</sup> über die Familienzulagen in der Landwirtschaft (FLG),  
*verordnet:*

## **Art. 1** Einkommensgrenze

Der Grundbetrag der Einkommensgrenze nach Artikel 5 Absatz 2 FLG bleibt unverändert bei 30 000 Franken, der Kinderzuschlag bei 5000 Franken.

## **Art. 2** Anpassung der Ansätze der Kinderzulagen

Die Ansätze der Kinderzulagen nach den Artikeln 2 Absatz 3 und 7 Absatz 1 FLG betragen:

- a. für die ersten beiden Kinder im Talgebiet 165 und im Berggebiet 185 Franken pro Monat;
- b. für das dritte und jedes weitere Kind im Talgebiet 170 Franken und im Berggebiet 190 Franken pro Monat.

## **Art. 3** Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 25. Februar 1998<sup>2</sup> über die Einkommensgrenze und die Anpassung der Ansätze der Kinderzulagen nach dem FLG wird aufgehoben.

## **Art. 4** Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

AS 2001 3538

<sup>1</sup> SR 836.1

<sup>2</sup> [AS 1998 986]

